

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2020	Verkündet am 11. Dezember 2020	Nr. 154
------	--------------------------------	---------

Verordnung zur Änderung der Zweiundzwanzigsten Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Vom 11. Dezember 2020

Auf Grund des § 32 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 18. November 2020 (BGBl. I S. 2307) geändert worden ist, in Verbindung mit § 6 Satz 1 der Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Infektionsschutzgesetz vom 11. September 2018 (Brem.GBl. S. 425 — 2126-e-1), die durch Verordnung vom 12. Mai 2020 (Brem.GBl. S. 292) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

§ 4 Absatz 2 Nummer 8 der Zweiundzwanzigsten Coronaverordnung vom 30. November 2020 (Brem.GBl. S. 1340) wird wie folgt gefasst:

„8. Gastronomiebetriebe für den Publikumsverkehr mit Ausnahmen von

- a) Mensen,
- b) Kantinen für den Ausschank von Speisen und Getränken innerhalb des Betriebs,
- c) Gastronomiebetriebe in Beherbergungsstätten und Hotels zur Versorgung der zulässig beherbergten Gäste,

im Übrigen bleibt die Lieferung und Abholung von Getränken und mitnahmefähiger Speisen (Außer-Haus-Verkauf) zulässig; der Außenausschank und der Verkauf offener alkoholischer Getränke („to go“) sind untersagt,“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 14. Dezember 2020 in Kraft.

Bremen, den 11. Dezember 2020

Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz